

16.14

Abgeordneter Mag. Andreas Hanger (ÖVP): Herr Präsident! Werte Kolleginnen und Kollegen! Frau Kollegin Rendi-Wagner, wenn ich kurz um Aufmerksamkeit bitten darf! Sie haben in Ihrer Rede gesagt – und ich habe das Stenographische Protokoll vorliegend –, dass ein 54-jähriger Patient drei Mal wegen Kurzatmigkeit bei 144 Notruf Niederösterreich angerufen hat und dreimal auf den Hausarzt verwiesen worden ist, und in einer zweiten Passage haben Sie darauf hingewiesen, dass jemand 30 Minuten auf den Notarzt gewartet hat.

Ich berichtige tatsächlich: Ich habe mit dem Geschäftsführer von 144 Notruf Niederösterreich gesprochen. Es ist nach einem Datencheck definitiv auszuschließen, dass jemand dreimal nach dem Notarzt rufen muss, wenn er kurzatmig ist; das gibt es im System nicht. (*Abg. Leichtfried: Herr Präsident! – Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ.*) Das ist, glaube ich, gerade in Zeiten wie diesen, in denen wir alle dazu beitragen sollten, dass es zu keiner Verunsicherung kommt, ganz, ganz wichtig. Es gibt es auch nicht, dass jemand 30 Minuten auf den Notarzt wartet. Gerade in diesen Zeiten ist es enorm wichtig, dass wir nicht noch zusätzlich zur Verunsicherung beitragen. – Danke. (*Beifall bei der ÖVP.*)

16.15

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt nun Kollege Ralph Schallmeiner. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.